



## Dokumentation zum 3. Schulsymposium „English@School“ 27.04.2022, 15:00-17:45 Uhr

Am 27. April 2022 fand das dritte Schulsymposium statt. Das Format zielt zum einen darauf ab, Lehramtsstudierenden **praktische Impulse** für die zukünftige Unterrichtstätigkeit zu geben. Diese kommen aus erster Hand direkt von **Lehrer:innen aus sächsischen Schulen** oder von außerschulischen Lernorten oder Akteur:innen. Zum anderen ermöglicht das Format einen Einblick in die Vielfalt der Schullandschaft außerhalb der Großstädte.

Die dritte Veranstaltung nahm das Fach Englisch in den Fokus.

**Link zum Padlet:** <https://padlet.com/stila/schulsymposium3>

### Das Programm

15:00 Uhr	<b>Eröffnung</b> & gemeinsame Begrüßung durch ZLSB/Perspektive Land	
	<b>Vortrag: „Internationale Schulpartnerschaft – von der Idee zur Umsetzung“</b> Anne Gerlach, Lehrerin Tagore-Gymnasium Berlin Bernd Böttcher, Austausch macht Schule	
	Pause, Übergang in die Räume	
16:00 – 17:45 Uhr	<b>Praxisimpulse aus der Grundschule</b>	<b>Praxisimpulse aus dem Gymnasium</b>
	<b>1)</b> Grundschule „Dr. Marja Grollmuß“ Schleife <b>2)</b> Praßerschule Großröhrsdorf <b>3)</b> Saxony International School Glauchau	<b>1)</b> Goethe-Gymnasium Bischofswerda <b>2)</b> Geschwister-Scholl-Gymnasium Löbau <b>3)</b> Oberland-Gymnasium Seifhennersdorf

### Der Vortrag „Internationale Schulpartnerschaft – von der Idee zur Umsetzung“

**Referent:innen: Anne Gerlach (Lehrerin) und Bernd Böttcher (Austausch macht Schule)**

Zunächst stellte Herr Böttcher die Initiative **„Austausch macht Schule“** vor, die sich dafür einsetzt, allen Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an internationalen Austauschprogrammen zu ermöglichen. Auf der Online-Plattform können Lehrkräfte sich informieren sowie Praxisbeispiele und Anregungen rund um Schüler:innenaustausch finden.

Ein **Praxisbeispiel** präsentierte im Anschluss Anne Gerlach, die Lehrerin an einem Berliner Gymnasium ist. Sie berichtete von ihren Erfahrungen mit dem Aufbau einer Schulpartnerschaft mit einer Middle School in den USA, über Stolperfallen und die besonderen Freuden und Erfolge ihrer Arbeit.

[www.austausch-macht-schule.org](http://www.austausch-macht-schule.org)



## Die Sessions:



Grundschulen	Gymnasien
1: Grundschule „Dr. Marja Grollmuß“ Schleife	1: Goethe-Gymnasium Bischofswerda
2: Praßerschule Großröhrsdorf	2: Geschwister-Scholl-Gymnasium Löbau
3: Saxony International School Glauchau	3: Oberland-Gymnasium Seifhennersdorf

## Die 1. Session: Grundschule

Impuls 1: **„Market of the possibilities“** – Grundschule „Dr. Marja Grollmuß“ Schleife

Homepage: <https://www.grundschule-slepo.de/>

Frau Rübesam, die Schulleitern der sorbischen Grundschule Schleife, eröffnete die erste Session mit der Vorstellung der Stationsmethode „Market of the possibilities“, die Lehrkräfte nach einem abgeschlossenem Themenkomplex mit Kindern durchführen können. Dabei wird in Kleingruppen- oder Einzelarbeit ganz aktiv gelerntes Wissen angewendet.

Impuls 2: **„Rituale im Englischunterricht“** – Praßerschule Großröhrsdorf

Homepage: <https://grossroehrsdorf.de/web/leben-wohnen/schulenhort/prasserschule.php>

Frau Widmer stellte vielfältige Rituale für den Englischunterricht vor. Mit Reimen, Spielen oder Handpuppen wird der Unterricht somit für die Kinder spannend und vielfältig gestaltet.

Impuls 3: **„Digital learning“** – Saxony International School Glauchau

Homepage: <https://www.internationale-grundschule-glauchau.de/>

Frau Mehmood und Frau Kaschig berichteten von ihrem besonderen Schulmodell, bei dem Kindern bereits ab der 1. Klasse Englisch in mehreren Fächern mithilfe vielfältiger, auch digitaler, Methoden erlernen.



## Die 2. Session: Gymnasium

Impuls 1: **„Erfüllung der Lehrplanziele English Sekundarstufe II im LK – Behandlung einer Ganzschrift mit Fokus auf die Entwicklung aller kommunikativer Kompetenzen unter Beachtung von Leistungs- und Neigungsdifferenzierung.“**  
– Goethe-Gymnasium Bischofswerda

Homepage: <http://www.goethegym-biw.de/>

Wie es gelingen kann, die Lehrplanziele für den Englischunterricht in der Sekundarstufe 2 anhand der Bearbeitung des Romans „Notes from the Midnight Driver“ (Jordan Sonnenblick) zu erreichen, stellte Frau Frenzel in ihrem Beitrag dar. Insbesondere ging sie auf Möglichkeiten ein, wie sich Schüler:innen entsprechend ihres Leistungsniveaus und ihrer individueller Interessen mit Inhalten des Buches und der englischen Sprache auseinandersetzen können.

Impuls 2: **„Training des Hör- und Sehverstehens in Klasse 6“** – Geschwister-Scholl-Gymnasium Löbau

Homepage: <https://www.gymnasium-loebau.de/>

Frau Büchler erklärte, wie im Englischunterricht in der Klasse 6 anhand eines Video-Beispiels das Hör- und Sehverstehen geübt werden kann. Dabei spielte das leistungsdifferenzierte Vorgehen eine Rolle sowie die kreative Anwendung des Gelernten durch die Schüler:innen.

Impuls 3: **„Digitalisierung im Englischunterricht“** – Oberland-Gymnasium Seifhennersdorf

Homepage: <https://gymnasium-seifhennersdorf.de/>

Frau Humprecht und die Referendarin Frau Schüler gingen auf das Unterrichten mithilfe digitaler Tools wie einer interaktiven Tafel und iPads ein. Am Beispiel der Präsentation verschiedener Aspekte der irischen Geschichte zeigten sie auf, wie die sprachlichen und methodischen Kompetenzen der Schüler:innen gestärkt werden.

**Wir bedanken uns ganz herzlich bei den teilnehmenden Referent:innen, die uns die Einblicke ermöglicht haben, und dem LaSuB Bautzen für die Unterstützung bei der Organisation. Außerdem danken wir allen teilnehmenden Lehramtsstudierenden für ihr Interesse und die Nachfragen!**

*Perspektive Land* ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.